

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^me année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Ports — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 292

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen. — Ausdehnung der Ausfuhrverhote. — Postverkehr mit dem Ausland. — Postgüterverkehr mit dem Ausland. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses. — Extension des interdictions d'exportation. — Contrôle anglais des ouvrages d'or et d'argent. — Trafic postal avec l'étranger. — Service des virements postaux avec l'étranger. — Consulate. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber des Sparkassahäftes der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 184485 vom 20. Dezember 1912, auf Frau Bertha Stricker-Graf lautend, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (W 304)
St. Gallen, 12. Oktober 1914.

Aus Auftrag:
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Inhaberverpflichtung Nr. 150,770, Schuldnerin: Thurgauische Kantonalbank Weinfelden, d. d. 9. Februar 1913, mit Coupons vom 31. Dezember 1914 und folgende per Fr. 5000, ist verloren gegangen. Es werden diejenigen, welche irgend ein Recht an dem Titel zu haben glauben, aufgefordert, dasselbe innert 3 Jahren (vom Datum der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet), bei der Gerichtskanzlei Weinfelden in Kreuzlingen geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 344)
Romanshorn, 25. November 1914.

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden.

Es wird vermisst:

- Gült von Gl. 225 oder Fr. 428. 57, angegangen 11. November (Jahrgang und Errichter unbekannt), haftend auf der Liegenschaft Zollhof des Hrn. Viktor Jost, in Sursee.
- Gült von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen 8. Dezember (Jahrgang und Errichter unbekannt); Zinsrer Gebrüder Wyss, Feld, Triengen und teilweise die Einzinserkasse Luzern infolge Uebernahme von Kapitalraten.

Beide Werttitel werden von der Vierherrenpfünde zu St. Johann Baptist, in Sursee, als Eigentum beansprucht.
Gemäss Art. 870 Z. G. B. werden hiemit die Inhaber der genannten Gültlen aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 356)
Ruswil, den 7. Dezember 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winkler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bau- und Zementgeschäft. — 1914. 7. Dezember. In der Firma Gebr. Kumschick in Liquid., Bau- und Zementgeschäft, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, pag. 1674, und dortige Verweisung), hat der Liquidator Niklaus Kumschick seinen Wohnsitz von Dagmersellen nach Wil (Kt. St. Gallen) verlegt.

Kleider. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Abbr. Mirelmann in Luzern ist Abraham Mirelmann, von Warschau, in Luzern. Volkskleidermagazin, Baselstrasse 30.

Bäckerei, Futtermittel, etc. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Th. Hecht in Reiden ist Theodor Hecht, von Willisau-Stadt; in Reiden. Bäckerei und Konditorei, Futtermittel.

7. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Hauser (Hauser frères) (Hauser Bros.), Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse) (Swiss Hotel) (Eidgenössischer Hof), Hotel Luzernerhof (Hôtel de Lucerne), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 14. April 1908, pag. 657, und dortige Verweisung), hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Willy Hauser aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «Oskar Hauser, Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse) (Swiss Hotel)» in Luzern.

Inhaber der Firma Oskar Hauser, Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse) (Swiss Hotel) in Luzern ist Oskar Hauser, von und in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Hauser (Hauser frères) (Hauser Bros.), Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse) (Swiss Hotel) (Eidgenössischer Hof), Hotel Luzernerhof (Hôtel de Lucerne)». Betrieb des Hotel Schweizerhof, Schweizerhofquai Nr. 2, 3 und 4. Er teilt Einzelprokura an seine Ehegattin Emilie Agnes Hauser, geb. Tebbitt, und an Jakob Pfister, von Männedorf (Zürich), in Luzern.

7. Dezember. Adolf und Alfred Hauser, von und in Luzern, beide minderjährig, mit Beistand Herrn Dr. Jakob Zimmerli, von Oftringen,

in Luzern, haben unter der Firma Gebrüder Hauser (Hauser frères) (Hauser Bros.) Hotel Luzernerhof (Hôtel de Lucerne) in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Dieselben erteilen an ihren Vater Oskar Hauser, von und in Luzern, Einzelprokura mit den Spezialbefugnissen des Art. 459, Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts. Hotelbetrieb, Schweizerhofquai Nr. 5.

Restaurant. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Antonio Bozetti in Luzern ist Antonio Bozetti, von Cussola (Prov. di Cremona, Italien), in Luzern. Restaurant zur Eisenbahn, Baselstrasse 24.

Bäckerei, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Kaufmann, Bäckerei in Nebikon ist Jakob Kaufmann, von Wikon, in Nebikon, Bäckerei und Mehlhandlung.

10. Dezember. In der Firma Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, pag. 354, und dortige Verweisung) sind die Einzelprokura des Josef Schmid (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1910, pag. 58) und die Kollektivprokura des Josef Fuchs (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 230), erloschen.

Comestibles. — 11. Dezember. Eintragung von Amteswegen laut Verfügung des Handelsregisterführers vom 11. Dezember 1914, gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung:

Inhaber der Firma Giov. Caligari, Sohn, in Luzern ist Johann Caligari, von Pontremoli (Italien), in Luzern. Comestibles. Bernstrasse 3b.

Wein, etc. — 11. Dezember. Eintragung von Amteswegen laut Verfügung des Registerführers vom 11. Dezember 1914, gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung:

Inhaber der Firma A. Hürliemann, Sohn in Nottwil ist Anton Hürliemann, Sohn, von Walchwil (Zug), in Nottwil. Wein-, Most- und Branntweinhandel.

11. Dezember. Eintragung von Amteswegen laut Verfügung des Registerführers vom 11. Dezember 1914, gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung:

Inhaber der Firma Peter Ehret, Handelsmann in Nottwil ist Peter Ehret, von Buttisholz, in Nottwil. Handlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 11. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse des Serntales besteht mit Sitz in Matt auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu verabfolgen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 1. Januar 1914. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Gemeinden Engi, Matt und Elm. Personen, welche der Kasse beitreten wollen, müssen bestimmte, in den Statuten festgelegte Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt von Mitgliedern im Alter von 14–40 Jahren erfolgt auf mündliche oder schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Entrichtung des statutarisch festgesetzten Eintrittsgeldes. Hinsichtlich der Mitgliederbeiträge, wie der entsprechenden Versicherungsleistungen werden zwei Klassen festgesetzt. Die erste Klasse zahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 7. 50; ihr werden alle männlichen Mitglieder über 18 Jahre zugeteilt. Die zweite Klasse zahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 5; sie umfasst die männlichen Mitglieder unter 18 Jahren und sämtliche weiblichen Mitglieder. Im Erkrankungsfall beziehen die Mitglieder der ersten Klasse ein tägliches Krankengeld von Fr. 1. 50; diejenigen der zweiten Klasse ein solches von Fr. 1. Beim Tod eines Mitgliedes wird der Nachlassenschaft ein Todesfall-Beitrag von Fr. 15 ausbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, Ausschluss, Austritt und Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. In allen Fällen sind die imbezahlten Eintrittsgelder und Monatsbeiträge der Kasse verfallen. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch an die Kasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr nach aussen, und es führen der Präsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Blumer-Wischer, Präsident in Engi; Samuel Hämmerli, Aktuar in Engi; Emil Bähler, Verwalter in Matt; Fridolin Hämmerli, Gemeinderat in Engi; Dietrich Bähler, alt Tagwenvogt in Matt; Johannes Schneider, Präsident in Elm; Jakob Emer, Hotelier in Elm.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei. — 1914. 10. Dezember. Inhaberin der Firma Frieda Hunziker-Dütschler in St. Gallen ist Frieda Hunziker-Dütschler, von Mooslerau (Aargau), in St. Gallen. Bäckerei. Schmidgasse 4.

Kolonial-, Quincaille- und Geschirrwaren. — 11. Dezember. Die Firma Joseph Schweizer, Kurzwaren, Geschir- und Spezereihandlung, in Wald-St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1909, pag. 1446), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Wwe. Babetta Schweizer-Bondt in Wald-St. Peterzell ist Frau Witwe Babetta Schweizer-Bondt, in Wald-St. Peterzell. Kolonial- und Geschirrwaren, Quincaille-; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma.

Stickereien. — 11. Dezember. Die Firma D. Kaufmann, Einkauf von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, pag. 1750), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Dezember. Die Firma Konfektionshaus Paul Ruth, Damen- und Kinderkonfektion, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1907, pag. 238), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

11. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft ostschweiz. Ziegeleibesitzer, bisher in Romanshorn, eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 342), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1914 die Annahme neuer Statuten beschlossen und ihren Sitz nach St. Gallen verlegt. Das Gebiet der Genossenschaft umfasst die Kantone Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau, sowie die zürcherische Station Feuerthalen. Die Genossenschaft bezweckt die allseitige Wahrung der Interessen der Ziegeleiindustrie, insbesondere die Schaffung geregelter Absatzverhältnisse und die Bekämpfung ungesunder und zügelloser Konkurrenz. Jede innerhalb des Genossenschaftsgebietes ansässige Ziegelei-Firma kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme in die Genossenschaft involviert auch die Mitgliedschaft im Schweizerischen Zieglerverein und die Anerkennung seiner Statuten. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Sollte ein Genossenschafter sein Geschäft ganz oder zum Teil veräußern, so bleibt er der Genossenschaft für die Einhaltung der Statuten und der im Rahmen derselben abgeschlossenen Verträge und gefassten Beschlüsse haftbar, bis sein Rechtsnachfolger Mitglied geworden ist. Der Anspruch des veräußernden Genossenschafers auf seinen Anteil am Genossenschaftsvermögen wird erst nach Beitritt des Rechtsnachfolgers mit Leistung seiner statutarischen Einzahlungen fällig. Sollte innert einem Jahre nach erfolgter Handänderung der neue Eigentümer nicht Mitglied der Genossenschaft geworden sein, so verfällt der Anteil seines Rechtsvorfahren am Genossenschaftsvermögen der Genossenschaft als Kon-

ventionalstrafe. Die gleichen Grundsätze kommen zur Anwendung bei Veräußerung von Genossenschaftsbetrieben zufolge Konkurses von Genossenschaftern. Ein Genossenschafter, der während bestehender Mitgliedschaft sein Geschäft erweitert; untersteht auch hinsichtlich des neuen Betriebes diesen Statuten mit allen daraus fließenden Konsequenzen. Die Mitgliedschaft der durch Tod ausscheidenden Genossenschafter geht ohne weiteres auf deren Erben, bezw. Rechtsnachfolger über. Der Austritt kann erstmals per Ende einer fünfjährigen Periode, also per 31. Dezember 1918, von dann ab alljährlich per 31. Dezember stattfinden, sofern er dem Vorstände wenigstens 6 Monate vorher schriftlich erklärt wird. Die Genossenschafter partizipieren am Genossenschaftsvermögen im Verhältnis ihrer Anteilscheine. Per 100,000 Stück Kontingent und Bruchteilen, welche 50,000 Stück und darüber betragen, haben die Genossenschafter gegen Aushändigung eines Anteilscheines von Fr. 50 einen einmaligen Beitrag von gleicher Höhe zu entrichten. Die Zinsen des jeweils vorhandenen Vermögens fließen in die Genossenschaftskasse, dürfen aber nicht zur Deckung laufender Ausgaben verwendet werden. Die Anteilscheine sind nur in Verbindung mit den Genossenschaftsbetrieben nach Massgabe ihrer Kontingentierung übertragbar. Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben haben die Genossenschafter Jahresbeiträge zu entrichten, die entsprechend dem Bedürfnis jeweils von der Generalversammlung festgesetzt werden und Fr. 1 pro 1000 Stück ihrer Kontingente nicht überschreiten sollen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und zwei weiteren Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren, und d. der Kontrollleur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zwei Mitglieder des Vorstandes. Derselbe besteht zurzeit aus Jacob Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Präsident; Adolf Noppel, von Hiltzingen (Baden), in Emmisbolen, Aktuar, und Jakob Baer, in Schlatt (Thurgau), Kassier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses im Oktober 1914 en octobre 1914

Betriebs-Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen Total des recettes		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1. Jan. — 31. Okt.	1 ^{er} janv. au 31 ^{er} oct.	
		1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voies normales														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
45	105	Bern-Lötschberg-Simplon	106,514	57,400	47,956	30,936	158,674	53,000	197,272	125,900	955,946	178,900	2,664,989	2,909,739
43	43	Bern-Neuenburg	77,497	79,500	20,543	17,863	60,814	69,300	49,751	45,500	110,564	114,800	1,025,816	1,079,733
21	21	Bern-Schwarzenburg	23,521	17,900	4,092	3,932	12,156	10,300	9,665	8,800	21,820	18,600	202,914	181,511
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	257,954	159,800	36,464	31,800	116,830	71,000	97,259	73,000	203,589	144,000	1,779,051	1,492,764
41	41	Burgdorf-Thun	65,297	50,000	12,618	10,350	29,561	19,000	43,921	33,000	67,482	52,000	610,946	572,177
43	43	Emmenthalbahn	116,954	100,000	34,739	25,450	37,419	34,000	51,495	41,000	88,914	75,000	905,990	806,723
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	16,080	11,500	4,446	3,166	15,747	11,200	19,701	16,400	55,446	27,600	438,424	325,956
33	33	Freiburg-Murten-Ins	27,255	32,786	5,612	4,214	14,755	15,642	14,393	16,601	29,148	26,218	302,606	281,910
34	34	Gürbenthalbahn	73,339	62,100	20,774	26,880	27,746	22,200	29,060	33,000	56,806	55,200	535,159	498,218
26	26	Huttwil-Wohusen	18,402	14,000	8,357	9,712	8,408	6,400	18,927	19,600	27,334	26,000	216,791	219,418
43	43	Mittel-Thurgau-Bahn	32,063	23,000	6,598	5,026	21,244	13,000	19,650	18,000	40,994	26,000	372,426	317,587
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	19,229	17,000	5,683	4,529	7,614	6,200	9,736	7,800	17,351	14,000	148,120	133,860
25	25	Saignelégier-Glodier	5,301	3,600	1,945	1,075	4,489	3,500	6,000	9,500	10,489	7,000	105,672	90,108
55	55	Seethalbahn	78,554	52,610	13,467	12,070	35,633	22,700	46,888	40,400	82,523	63,100	732,144	640,296
23	23	Solothurn-Münster	24,754	15,000	14,312	4,130	11,152	8,000	28,509	10,000	39,661	18,000	413,176	381,086
50	50	Südostbahn	68,673	39,000	11,707	10,650	55,703	29,000	30,608	26,000	86,312	55,000	960,898	729,680
40	40	Tössthalbahn	68,381	35,000	10,623	7,400	25,424	16,000	24,980	18,150	50,401	34,150	472,913	409,616
26	26	Uriikon-Bauma	15,389	8,000	3,486	2,975	5,551	2,800	6,414	4,580	11,965	7,980	109,488	93,301
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
26	26	Appenzeller-Bahn	45,069	25,240	3,341	2,826	24,776	13,800	12,150	8,600	36,926	22,600	326,524	286,685
32	32	Bellinzona-Mesocco	24,459	20,746	969	1,329	8,537	7,557	4,314	6,522	12,922	14,079	131,495	125,938
32	32	Berner Oberlandbahnen	14,488	8,211	2,116	395	15,203	9,200	8,325	3,860	23,528	13,060	925,645	495,595
61	61	Berninabahn	10,105	5,600	1,211	565	35,739	16,700	23,394	11,300	69,138	28,000	1,118,078	778,108
30	30	Bière-Apples-Morges	11,692	8,700	1,318	780	8,458	5,740	5,425	3,370	13,883	9,110	135,303	115,798
—	—	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug ¹⁾	22,094	18,488	5	818	11,527	7,101	62	3,590	11,588	10,631	25,469	117,336
47	47	Gruyère. Chemins de fer électriques	57,845	44,220	7,818	7,900	25,150	19,934	28,624	22,864	53,775	42,799	494,559	458,648
24	24	Lausanne-Eclialens-Bercher	17,444	16,259	2,894	2,916	10,207	8,181	10,703	12,903	20,909	21,084	187,173	190,738
23	23	Locarno-Bignasco-Ponte-Brolla	15,009	12,023	1,830	1,337	9,367	7,221	6,201	5,000	15,667	12,223	134,790	109,771
76	76	Montreux-Oberland bernois	42,629	25,100	5,751	3,086	53,659	26,850	33,722	23,710	87,382	50,540	1,356,337	960,264
27	27	Rhätische Bahn	158,513	117,311	27,338	18,693	211,779	123,756	413,089	251,009	624,917	374,765	7,388,019	5,868,437
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	23,399	16,000	1,445	1,406	9,982	7,050	6,012	5,450	15,993	12,500	165,976	149,909
23	23	Stansstad-Engelberg	19,411	11,700	1,631	629	10,689	5,600	8,941	9,284	19,630	8,885	390,943	250,480
—	—	Steffsburg-Thun-Interlaken (Elektr. Bahn) ²⁾	46,353	33,296	28	154	10,326	11,395	92	997	10,919	12,400	109,919	152,126
21	21	Veveysans. Chemins de fer électriques	26,294	16,950	1,730	1,202	15,292	7,850	7,077	5,160	32,569	15,010	235,136	201,702
43	43	Wetzikon-Meilen	—	—	—	—	5,814	5,000	2,129	1,502	7,948	6,502	98,099	81,562
23	23	Wynenthalbahn	52,643	34,250	2,498	3,254	13,698	10,900	8,618	10,180	22,517	21,080	210,295	195,697
25	25	Yverdon-Sainte-Croix	7,784	5,000	5,826	2,550	8,181	5,800	15,852	8,400	24,033	14,200	258,612	195,173
Bergbahnen — Voies de montagne														
13	13	Arth-Rigibahn	14,820	8,900	323	146	11,483	1,327	2,135	1,203	13,618	3,035	178,689	91,068
1,60	1,60	Beatenbergbahn	2,490	1,625	92	33	1,653	850	990	420	2,642	1,270	84,487	55,899
8	8	Glyon-Rochers de Naye	7,692	1,693	425	29	25,811	3,663	2,901	389	28,712	4,051	294,109	182,116
5,50	5,50	Lauterbrunnen (Grätisch)-Mürren	513	149	271	58	766	250	4,782	1,100	5,547	1,350	217,715	118,621
3	3	Montreux-Glion	9,382	2,650	1,003	113	6,307	1,690	5,151	990	11,458	2,680	116,642	74,932
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	8,901	1,225	125	73	81,965	5,338	1,848	766	35,813	6,102	529,235	282,119
7	7	Rorschach-Heiden	9,221	4,769	1,955	1,642	6,680	8,902	8,515	5,929	15,194	9,931	168,444	125,947
10	10	Uetlibergbahn	5,315	1,546	65	44	5,943	1,671	1,828	875	7,571	2,546	92,185	63,932
20	20	Wengernalpbahn	3,183	670	893	184	11,844	1,300	11,005	2,560	22,848	3,860	921,322	457,203
Städtische Tramways — Urbains														
von mehr als 10 km Länge de plus de 10 km de longueur														
36,46	36,46	Basler Strassenbahnen	2,200,050	1,636,569	—	—	252,686	186,048	—	—	252,686	186,048	2,331,045	2,307,189
4,30	4,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,291,931	2,001,057	—	—	119,591	199,102	—	—	119,591	199,102	1,196,502	1,834,347
126,00	126,00	Genève. Tramways électriques	2,048,294	1,425,404	13,415	10,694	256,937	200,341	21,580	18,881	280,517	219,222	2,697,919	2,565,299
5,26	5,26	Lausanne. Tramways	870,371	636,424	8,243	3,391	120,853	92,110	7,424	7,383	128,277	99,493	1,269,880	1,175,388
1,63	1,10,3	Luzerner Städtische Trambahn	324,271	239,892	—	—	40,440	23,435	—	—	40,440	23,435	485,659	381,501
26,62	26,62	Neuchâtel. Tramways	446,740	349,850	213	219	56,841	44,564	1,267	1,340	58,107	45,904	568,237	518,009
11,04	12,04	St. Gallen Städtische Trambahn	558,500	358,800	—	—	64,820	42,395	—	—	64,820	42,395	610,781	566,514
13,46	13,46	Vesey-Montreux-Chillon-Villeneuve et Tré-Planche	267,043	187,551	—	—	39,096	26,546	—	—	39,096	26,546	348,999	334,851
10,51	10,51	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,455,460	2,541,083	—	—	401,183	295,497	—	—	401,183	295,497	3,824,982	3,591,582

¹⁾ Letzt. Betriebseröffnung am 9. September 1913. ²⁾ Betriebseröffnung am 20. Juni 1914.

Ausdehnung der Ausfuhrverbote

vom 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November und 1. Dezember 1914
(Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1914)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, beschliesst:

Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November und 1. Dezember 1914 erlassenen Ausfuhrverbote¹⁾ werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

- Lumpen (Hadern) aus Baumwolle und Leinen; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle; Makulatur (Tarif Nr. 288).
 - Lumpenhalbstoff (Nr. 289).
 - Kaolin (Nr. 609).
 - Linsen- und Prismen-Feldstecher (Nr. 946).
 - Fichtenharz, gereinigtes (Kolophonium) (Nr. 989).
 - Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Baumkerzen (Nrn. 1135 und 1136).
 - Seifen aller Art (Nrn. 1141 und 1142).
 - Washmittel aller Art (Nrn. 1138 und 1139).
- Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Postverkehr mit dem Ausland

Poststücke können, ausser nach den bekannt gegebenen, noch nach folgenden Ländern oder auf nachstehenden andern Leitwegen befördert werden:

- Cypern (Insel), über Brindisi; — Gibraltar, über Neapel-Aegypten; — Japan mit Korea, über Brindisi; — Mozambique, über Brindisi-Bombay; — Niederl. Antillen, Niederländisch-Guyana und Niederländisch-Indien, über Deutschland-Niederland. — Persien (persische Postämter), über Frankreich-England-Scandinavien oder über Brindisi-Bombay; — Russland, über Frankreich-England-Scandinavien (Postfrachtstücke, auch mit Wertangabe, bis 5 kg nach Europäisch-Russland, über Deutschland-Schweden); — Serbien (südlicher Teil, bis Nisch), über Brindisi-Salonich.

Postgiroverkehr mit dem Ausland

Vom 15. Dezember an wird der Postgiroverkehr zwischen der Schweiz einerseits und Deutschland (Reichspost, Bayern und Württemberg), Oesterreich-Ungarn und Luxemburg andererseits wieder aufgenommen. Die Postsehkeebureau nehmen vom genannten Tag an wieder Aufträge zu Ueberweisungen nach den genannten Ländern unter den gleichen Bedingungen entgegen wie vor dem Ausbruch des Krieges und vermitteln Ueberweisungen aus dem genannten Ausland in gleicher Weise wie früher. Die Kurse für die Ueberweisungen aus der Schweiz werden jeweilen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. Dezember Herrn Ernst Hamboch das Exequatur erteilt als Vizekonsul von Grossbritannien in Basel.

Extension des interdictions d'exportation

des 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre et 1^{er} décembre 1914
(Arrêté du Conseil fédéral du 14 décembre 1914)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture, arrête:

Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre et 1^{er} décembre 1914¹⁾ sont étendues aux articles suivants:

- Chiffons (drilles) de coton et de lin; vieux cordages et autres déchets servant à la fabrication du papier; maculature (n^o 288 du tarif).
- Pâte de chiffons (n^o 289).
- Kaolin (n^o 609).
- Jumelles à lentilles et à prismes (n^o 946).
- Résine de pin purifiée (colophane) (n^o 989).

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nummern 220, 245, 252, 278 und 281 vom 19. September, 20. Oktober, 28. Oktober, 27. November und 1. Dezember 1914.

²⁾ Voir F. o. s. du c. n^o 221, 245, 252, 278 et 281 des 21 septembre, 20 octobre, 28 octobre, 27 novembre et 1^{er} décembre 1914.

Chandelles et bougies de tout genre, à l'exception des bougies d'arbres de Noël (n^{os} 1135 et 1136).
Savons de tout genre (n^{os} 1141 et 1142).
Produits de tout genre pour lessives (n^{os} 1138 et 1139).
Cet arrêté entre immédiatement en vigueur.

Contrôle anglais des ouvrages d'or et d'argent

Le Bureau fédéral des matières d'or et d'argent informe les intéressés qu'ensuite des démarches faites par la Légation de Suisse, à Londres, à la demande du Département fédéral des finances, le contrôle anglais admettra au poinçonnement, pendant la guerre, les boîtes de montres d'or et d'argent suisses à l'état fini. Des arrangements ont été pris par la «Goldsmiths' Company» avec les importateurs de montres, afin que le poinçonnement puisse se faire sur les boîtes de manière que le dommage causé puisse être réparé en Angleterre.

Il est cependant dans l'intérêt de nos fabricants exportateurs de présenter préalablement à l'état brut leurs boîtes de montres au Contrôle fédéral, dans le but de les faire munir du poinçon officiel suisse en vue de faciliter les opérations d'essai en Angleterre. Le bureau qui accompagne les boîtes au contrôle suisse doit mentionner: «Boîtes destinées à l'Angleterre», afin que ces ouvrages soient examinés par nos bureaux de contrôle dans toutes leurs parties, y compris les cuvettes, les anneaux et les anses des montres-bracelets, ainsi que l'exige le règlement anglais sur la matière.

Trafic postal avec l'étranger

La liste des voies d'acheminement utilisables et des pays à destination desquels on peut accepter des colis postaux est complétée ainsi qu'il suit:

- Ile de Chypre, voie de Brindisi; — Gibraltar, voie de Naples-Egypte; — Japon, avec la Corée, voie de Brindisi; — Mozambique, voie de Brindisi-Bombay; — Antilles néerlandaises, Guyane néerlandaise et Indes néerlandaises, voie d'Allemagne-Pays-Bas; — Perse (bureaux de poste persans), voie de France-Angleterre-Scandinavie ou de Brindisi-Bombay; — Russie, voie de France-Angleterre-Scandinavie (articles de messagerie jusqu'à 5 kg (déclaration de valeur admise) acceptés pour la Russie d'Europe par la voie d'Allemagne-Suède); — Serbie (partie méridionale, jusqu'à Nisch), voie de Brindisi-Salonique.

Service des virements postaux avec l'étranger

Le service des virements postaux entre la Suisse d'une part et l'Allemagne (Postes impériales, Bavière et Wurtemberg), l'Autriche-Hongrie et le Luxembourg d'autre part sera rétabli à partir du 15 décembre.

Dès cette date, les bureaux des chèques postaux accepteront de nouveau des ordres de virements à destination des pays sus-mentionnés aux mêmes conditions qu'avant la déclaration de guerre et transmettront les virements de ces pays de la même manière qu' auparavant.

Les cours de réduction pour les virements originaires de la Suisse seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Ernest Hamboch, vice-consul britannique, à Bâle.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1913		1914		Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	6,777,973.18	5,835,566.70	—	932,406.43	Janvier
Februar	6,616,302.79	6,140,389.57	—	474,963.22	Février
März	7,139,557.03	7,415,079.41	275,522.38	—	Mars
April	7,080,981.71	6,848,890.02	—	237,091.69	Avril
Mai	6,780,169. —	6,693,391.05	—	86,777.95	Mai
Juni	6,454,175.87	6,266,739.60	—	187,436.27	Juin
Juli	6,541,190.73	6,089,321.23	—	501,869.50	Juillet
August	6,391,328.20	1,018,109.59	—	5,373,218.61	Août
September	7,066,563.19	2,969,665.55	—	4,096,897.64	Septembre
Oktober	8,670,764.97	4,952,281.90	—	3,718,473.07	Octobre
November	7,014,555.25	4,498,273.44	—	2,516,281.81	Novembre
Dezember	8,609,599.37	—	—	—	Décembre
Jan.-Nov.	76,582,551.87	58,682,658.06	—	17,849,893.81	Jan.-Nov.
Jan.-Dez.	85,142,151.24	—	—	—	Jan.-Dec.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Ryff & Co. A. G., Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre, Montag, den 28. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftssaal, Sandrainstrasse Nr. 3^{b1}.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Oktober 1914.
2. Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Supplementen für das Jahr 1914/15.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 22. Dezember an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau, 3, Sandrainstrasse, auf, wo gegen Ausweis die Eintrittskarten zur Generalversammlung ausgestellt werden, dies bis zum 26. Dezember. Bern, den 12. Dezember 1914.

(28781) **Der Verwaltungsrat.**

Société Financière Italo-Suisse

Le dividende de l'exercice 1913/1914 sera payable, à partir du 15 décembre 1914, à raison de:

Fr. 12,50 par action ancienne
Fr. 1,5625 par action nouvelle

contre remise du coupon N^o 11,
à Genève: à l'Union Financière de Genève,
18, rue de Hesse;
à Zurich: à la Société Anonyme Leu & Cie.
(22547 X) (28881) **Le conseil d'administration.**

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft
Swiss American Embroidery Company
Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie
GLARUS

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember a. c. wird der Coupon Nr. 3 unserer Vorzugsaktien mit

Fr. 30

eingelöst und kann die Dividende ab 15. Dezember a. c. erhoben werden bei der

Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Loeb & Schoenfeld Co., 451 n. 453 Broadway, New-York, Schweiz, Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus, Aktiengesellschaft Len & Co., Zürich, Glarner Kantonalbank, Glarus. Z G 2124 (28821)

Glarus, den 12. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisches Ortslexikon

mit Kartenwerk, enthaltend 26,000 Orte

Von Arthur Jacot, Postbeamter

Taschenausgabe in Leinen gebunden Fr. 6.50

Eudlich das für jeden Beamten, Kaufmann, Fabrikanten brauchbare schweizerische Ortslexikon. Dieses Buch enthält alles Wissenswerte. Zu beziehen durch die Buchhandlung

6909 Q (25891) **H. Müller, Güterstrasse 196, Basel.**



Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der 'Feuille d'avis de Montreux' am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Geeignete Festgeschenke

5 kg. Kiste gemischte: **Folgen, Datteln, Mandeln, Bananen, Torroni Fr. 4.15.** (7459.0)

Grosse Orangen, Citronen 100 Stück Fr. 4.95. Alles franco.

Solari & Co., Lugano. 2579,

Transport-Ver- sicherungen

mit und ohne Kriegsrisiko
oder Kriegsrisiko allein
besorgt zu günstigen Bedingungen

R. Aeschlimann, Generalagent der engl. „Marine“ Insurance Co. Ld., Bern.

Gegründet 1836. Seit 28 Jahren in der Schweiz
konzessioniert. (O H 7369) (2800.)

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf
Donnerstag, den 17. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel „Bahnhof“ in Wil
zur IV. ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1914.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1914/15.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. Dezember 1914 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 16. Dezember a. c. auf unserem Bureau, sowie bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen und Wil bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabreicht. (3689 G) (2819 I)

Wil, den 1. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Actienbrauerei Zürich Zürich

XXV. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur XXV. ordentlichen Generalversammlung auf

Montag, den 28. Dezember 1914, nachmittags 5 Uhr
ins Kasino Hottingen

eingeladen. (4653 Z) (2880.)

Traktanden:

1. Protokoll der XXIV. ordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1913.
2. a) Abnahme der Jahresrechnung 1913/14, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung;
b) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 15. Dezember 1914 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 26. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 28. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société des Chocolats au Lait Croisier (en liquidation) Lausanne

Suivant décision prise par l'Assemblée générale extraordinaire du 12 novembre 1914, il sera procédé à une répartition de

28511 Fr. 10 par action 34733 L.

sur présentation des titres. Mention sera faite sur ceux-ci de leur réduction à vingt-cinq francs. Le paiement aura lieu à partir du 21 décembre 1914, à la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne.

Schweiz. Bund für Naturschutz

Generalversammlung

Dienstag, den 15. Dezember, 3 Uhr

in der Aula des Museums Basel, Augustinergasse

1. Jahresrechnung. (2886.)
2. Verschiedenes.

Das Sekretariat des Schweiz. Bundes für Naturschutz.

Rappolt & Co., A.-G. St. Gallen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 19. Dezember 1914, vormittags 10 Uhr
ins Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Statutenrevision.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Erteilung von Vollmacht betreffs Veräußerung von Immobilien und Maschinen.
5. Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals.
6. Allgemeine Umfrage. 3744 G. (2852 I)

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung für die Herren Aktionäre im Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, zur Einsicht auf.
Die Eintrittskarten können vom 14. Dezember an auf unserem Bureau gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 18. Dezember bezogen werden.

St. Gallen, den 9. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Nach NEW-YORK

fährt ab Genua am 6. Januar 1915
der Doppelschrauben-Postdampfer

„ROTTERDAM“

24,000 Tonnen der Holland-Amerika Linie
Ausserordentlich günstige Verschiffungsgelegenheit für schweizerische Verläder. (7449 Q) (2820.)

Für Frachtauskünfte wende man sich an

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Agentur der Holland-Amerika Linie, Basel.

Oeffentliches Inventar

über den Nachlass des am 3. Dezember 1914 gestorbenen
Herrn Julius Burger, von Burg, Kanton Aargau, geb. 1861,
gewesener Zigarrenfabrikant, in Langenthal.

Eingebefrist: Bis und mit 23. Januar 1915:

- a) Für Forderungen und Bürgschaften: Beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen in Langenthal.
- b) Für Schulden: Beim unterzeichneten Notar.

Nichtanmeldung hat die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Rechtsfolgen. (2885.)

Langenthal, den 12. Dezember 1914.

Namens des Massverwalters,

Fritz Schär, Prokurist:

E. Spycher, Notar.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten Januar-Juni 1914 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisefaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke. (2887 I)

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis 9. Januar 1915 ihre Ansprüche bei unserm Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in Basel, schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche, der Eigentümer, der Pensions- und Hilfskasse des Personals der schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird.

Basel, den 12. Dezember 1914.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Importante maison de commerce, à Genève, engagerait de suite comme (2869.)

comptable

jeune homme bien au courant de la partie, possédant à fond l'allemand et ayant de l'initiative. Position d'avenir.

Adresser offres détaillées avec prétentions sous chiffres F 4707 X à l'Agence Haasenstein & Vogler, Genève.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Für das schweizerische Patent Nr. 63916, auf:

„Rost für Gaserzeuger“
werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J. L. 7660 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW 19. Bvg 2011 (1001)